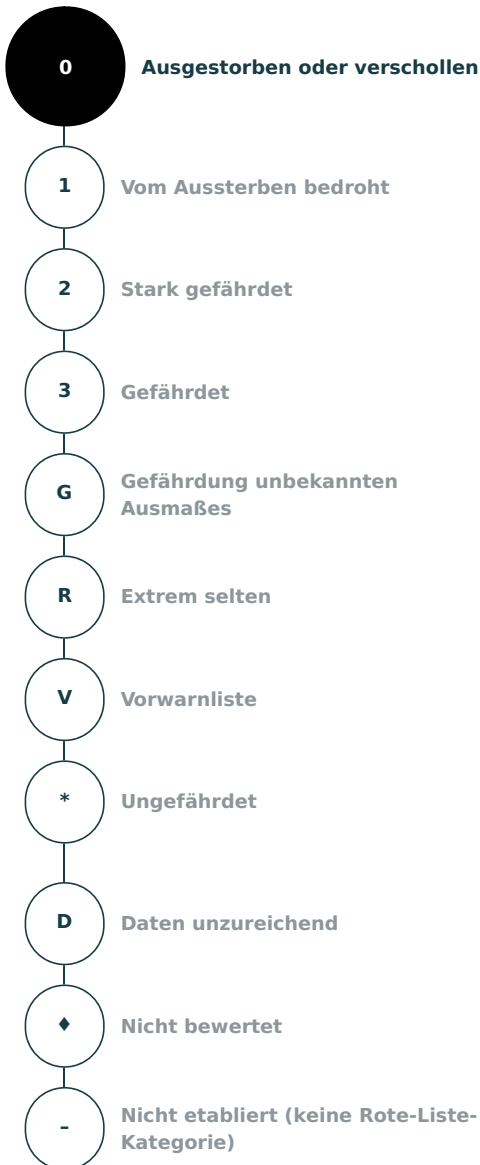


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Chrysomyxa monesis Ziller
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen
Letzter Nachweis 1947
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Der Pilz wird neuerdings als Rossmanomyces monesis (Ziller) Aime & McTaggart geführt (Aime & McTaggart 2020). Die neue Gattungszuordnung wurde erst bekannt, nachdem die taxonomische Überarbeitung der Gesamtartenliste bereits abgeschlossen war.
Weitere Kommentare Der bisher einzige Nachweis in Deutschland erfolgte 1947 in Tomerdingen, Baden-Württemberg (Herbarium B). Der Pilz wurde vorher vermutlich übersehen und wird als indigen eingestuft.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.